

ersch. jeden Donnerstag.
Fred. H. Wagner, Herausgeber,
410 Spruce Straße,
Zwischen Wyoming und Washington Str.,
Scranton, Pa.

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Luzerne County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton erscheinenden Zeitung.

Abonnements-Bedingungen:
Jährlich in den Ver. Staaten \$2.00
Ecks Monats, „ „ „ „

Entered at the Post Office at Scranton Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 27. September 1917.

Offenheit.

Es gibt eine Offenheit, die ist hell und durchsichtig; die sagt frank und frei ihre Meinung heraus, bleibt aber stets milde, lieb und schonend.

Zu Grunde liegt der Offenheit die schöne Tugend der Wahrheitsliebe. Wer wirklich die Offenheit liebt, will wahr sein: Sprechen wie er denkt, sich geben wie er ist, den andern Menschen so nehmen, wie er ihm entgegenkommt.

Die Sympathien fliegen dem offenen Menschen entgegen, denn mit ihm ist gut umgehen. Freilich, manchmal ist auch die schöne Offenheit nur Schein. Es gibt Leute, die ansehend das Herz auf der Zunge haben, in Wirklichkeit aber stets das Beste und Wichtigste wohl für sich zu behalten wissen.

In Bezug auf sich selbst und seine eigenen Angelegenheiten möge es nun jeder halten wie er will. Er kann mit zu großer Offenheit höchstens sich selbst Unannehmlichkeiten bereiten.

Lawinensfänge.

Die Größe des Schadens, welchen Lawinensfänge anrichten, sieht man aus folgender von der Bundesregierung der Schweiz aufgestellten Statistik. In einem einzigen Winter gingen 1904 Lawinen in den Tälern nieder.

Von der Kraft des Schnees, der einen Abhang herunterdonnert, macht man sich schwer eine rechte Vorstellung. Lawinen von 500 bis 1000 Meter Breite und 10 bis 20 Meter Höhe sind in berichtigten Gegenden, die man in der gefährlichen Zeit der Schneeschmelze sorgfältig meiden, keine Seltenheit.

Die Höchsthöhe der Opfer wurde im Jahre 1904 erreicht. In dem Bergdörfchen Pragelato in Piemont wurden 102 Bergleute unter einer Riesenschneemasse weichen Schnees begraben, obgleich eine große Hilfsabteilung schnell zur Stelle war.

In demselben Jahre kamen 13 Personen bei der Katastrophe bei Groggins ums Leben; fast 100 Dorfbewohner wurden obdachlos durch eine Lawine, die 1000 Meter lang, 80 Meter breit war und 325,000 Kubikmeter Schnee und Trümmer enthielt.

Man hat schon bei Schluß des zweiten Kriegsjahres die Zahl der im Kampf Gebliebenen auf rund vier Millionen berechnet. Lassen wir sie im Gedanten an unsern Hause vorübermarschieren, in geschlossenen Infanterieregimenten, ohne Wagen und Reitergeschwadronen dazwischen.

4,000,000 Männer.

Man hat schon bei Schluß des zweiten Kriegsjahres die Zahl der im Kampf Gebliebenen auf rund vier Millionen berechnet. Lassen wir sie im Gedanten an unsern Hause vorübermarschieren, in geschlossenen Infanterieregimenten, ohne Wagen und Reitergeschwadronen dazwischen.

Im den Formen unserer gefelligen Verhältnisse miteinander liegt manches, das Grenzen der Sittlichkeit, des guten Tons, die früher noch weit enger gezogen waren, als unzulässig ausschließen.

Ei, ei!

Allelei Interessantes über das Ei erzählt Dr. Alfred Gasterlich in einer der letzten Nummern des „Kosmos“. Wir erfahren dort, daß der Gesehmack des Eies ausschließlich vom Eiblotter abhängt, denn das Weißer ist geschmacklos, immer gleich; durch welche Stoffe aber Gesehmack und Geruch des Dotters bedingt sind, ist bis heute noch nicht festgestellt.

Humoristisches

Guter Grund.



Lehrerin: „Junge, weshalb kammst du dich nicht?“
Junge: „Ich hab' keinen Kamm!“
Lehrerin: „Weshalb nimmst du denn nicht den Kamm deines Vaters?“

Anerkennung.

Fräulein: „Ein tollfoll zartfühlender Mensch, der Portier! An meinem Geburtstag findet er sich immer mit einem Blumenstrauße ein, aber seitdem ich dreißig bin . . . nur alle zwei Jahre!“

Die richtige Stelle.

„Ach, Frau Amtsrat, ich möchte mein Schöpfungchen verkaufen. Unter welcher Rubrik macht man das wohl am besten in der Zeitung bekannt?“

Nach Wunsch.

„Du, Junge,“ sagte der Meister zum neuen Lehrlingen, „die Welle von der Wurst, wessle, die esse ich immer mit!“

Durch die Blume.

Gatte (Komponist, auf der Waldbank ohne Lehne sitzend): „Diese Wänte sind wirklich unpraktisch.“

Die Modedame.

„Ich muß wieder einmal von mir reden machen. Nur weiß ich nicht, soll ich mir das Haar färben oder wieder 'mal betreten.“

Drohung.

Ein Industrienternehmer beschäftigt gefangene Knechte. Die Leute sind arbeitswillig, haben aber unter sich fortwährend keine Weiberinnen, welche öfters zu Tätlichkeiten ausarten. Ein heftiger Wortwechsel ist wieder 'mal ausgebrochen, so daß der aufschreiende Landsturmmann Klumpfe mit den Worten dazwischen fährt:

Beim Salutschießen.

Alte Dame: „Mit meinem Gehör geht es bedeutend besser, heute habe ich zum ersten Male das Mädchen wieder anknöpfen hören!“

Begreiflich.

„Was ist denn heute der Baron so wild?“
„Na . . . in der Zeitung ist veröffentlicht seine bevorstehende Trauung unter der Rubrik 'Unglücksfälle' erschienen!“

Feines Kraut.

„Warum halten Sie denn Ihre Zigarre fortwährend in die Gasflamme, wenn Sie rauchen?“

Er hat Arbeit!

Es waren Jahre her, seit Thomas irgend einen Handgriff getan. Das eingezogene und rebete die Versammelten folgtermaßen an: „Wenn ein Soldat meines Heeres sich eines Raubes schuldig macht, so wirt Ihr alle, daß er ohne Erbarmen sterben muß.“

„Ja, Herr Pfarrer—ich habe nur gerade von Arbeit geblut!“

„Ausgezeichnet, ausgezeichnet!—Ich bin wirklich herzlich erfreut, daß Ihr endlich von euren bedauerlichen Gewohnheiten gekommen und euch zu Freiheit und Energie aufrufen wollt. Ich hoffe von ganzem Herzen, daß es euch gelingen wird, die Arbeit zu betreiben—darauf ich fragen, was es für eine ist?“

OUR MEN ABROAD LEARN TO USE GAS MASKS

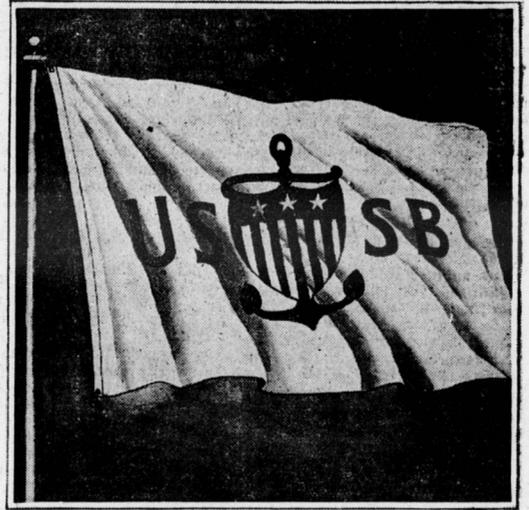


Photo by American Press Association. One of the chief lessons our troops abroad are receiving is how to protect themselves against gas attacks. Here are a group of our men undergoing the gas treatment at their camp in England.

Stolle der Leber.

Schon seit langem weiß man, daß zu den wichtigsten Aufgaben der Leber der Kampf gegen Gifte gehört, die von außen in den Körper eindringen oder im Körper selbst entstehen. In unserem Körper entsteht dauernd Ammoniak, das durch seinen scharfen Geruch kenntlich und für schmutzige Bedürfnisanstalten so charakteristisch ist.

THIS IS A NEW FLAG OF THE FREE



Soon this flag will be seen in the harbors of the world in defiance of the U boat. It is the emblem adopted by the United States shipping board.

Ein strenger Zar.

Als Peter der Große mit König Karl XII. von Schweden im Kriege lag, belustigten sich seine Soldaten im Feldlager einmal durch ein improvisiertes Theaterstück. Sie führten eine Komödie auf, deren erster Teil einen Soldaten als schlauen Räuber darstellte, der aber durch einen noch schlaueren Warden ertwischt wird.

Nicht zu bezahlen.

Als Prinz Eugen nach der Einnahme von Alexandria (1706) einen Rundgang um die Stadt machte, traf er vor dem Tore einer Gärtnerei ein junges Mädchen, das bitterlich und untröstlich weinte. „Was fehlt dir, meine Tochter?“ fragte der Feldherr.

Der diplomatische Schüler.

In Erwins Schule fand unter Anwesenheit der Eltern eine öffentliche Prüfung statt. Auf dem Nachhausewege meinte der Vater entrüstet zu seinem Sohne: „Na, Junge, das war für mich wirklich keine Freude, du hast dich ja nicht ein einziges Mal gemeldet.“

Ein Patriot.

A.: „Ja, ich habe auch früher schon auf meinen Reisen im Auslande nur deutsch gesprochen; denn, erstens, bin ich ein glühender Patriot und, zweitens, kann ich keine fremde Sprache.“

Aus dem Paradiese.

„Da, Adam, willst net den Apfel ham?“
Adam: „Um Gotteswillen. Eva, sei still . . . Die Appeln sein beschlag-nahmt.“